



AMRUM

FREI

HOCH

DREI

INHALT

03 RUBRIK INSELMENSCH

Jule Hesse – Abiturientin
mit Lebensplan

05 RUBRIK NATUR

Frühjahrsputz in der
Heide

06 RUBRIK WOHLFÜHLEN

Ein Tagesausflug nach
Amrum

07 RUBRIK TYPISCH ÖÖMRANG

Friesisches Wort

08 SOCIAL MEDIA PAGE

09 KONTAKT & IMPRESSUM





©Foto: privat

„Amrum ist unglaublich schön, das Meerwasser ist einfach toll, um darin zu schwimmen. Und nach einem Besuch an Land mit stickiger und stinkender Luft ist die Insel einfach nur erfrischend!“

Jules Lieblings-Naturspot ist der Norddorfer Sandstrand, wo sie den Blick bis nach Sylt schweifen lassen kann. Und das würde sie auch sagen, ohne selbst Norddorferin zu sein. „Vor allem im Winter stört niemand die Ruhe auf dem Kniep. Wenn überhaupt gibt es hier nur ein paar Amrumer mit ihren Hunden, so wie wir selbst einen kleinen Hund haben. Hier nervt niemand und keiner will etwas von mir. Auf der Insel kann ich einfach komplett den Kopf ausschalten und alle Sorgen mit der Schule oder Freunden vergessen!“

Um den Norddorfer Strand dreht sich auch eine Geschichte der Familie, die immer wieder erzählt wird: Während einem der großen Stürme vor circa zehn Jahren, der ganze Stücke aus der Nordspitze geweht hat, war Jules Oma mit dem Hund an der Odde spazieren. Ihr Vater steckte aufgrund des Sturms mit der Fähre in der Nordsee fest und so musste sich ihre Mutter allein sowohl um die Kinder als auch um das Hotel kümmern und noch Hund und Oma von der Nordspitze retten.

In der Schule und dann von ihrer Oma konnte sie auch ein wenig Öomrang lernen und gibt uns mit: „Für Besucher ist wichtig zu wissen, dass Eilun für Insel steht.“

Ebenfalls in ihrer Kindheit hat sich ihre Vorliebe für die Kürbissuppe ihres Vaters entwickelt. Dieses cremige Wunder gibt es nur im Herbst und Winter zu probieren. Zum Glück bietet die Familie Hesse die Suppe auch auf dem Amrumer Weihnachtsmarkt an. Vielleicht ein weiterer Grund Amrum außerhalb des Sommers zu besuchen...

INSEL MENSCH

JULE HESSE – ABITURIENTIN MIT LEBENSPLAN

Auch wenn sie gerade ein paar Jahre nicht auf Amrum lebt, ist für die gebürtige Amrumerin Jule Hesse (18) klar, dass sie nach ihrem Studium wieder auf „ihre“ Insel zurückkommen wird. Wie die aller meisten Jugendlichen musste sie mit 16 Jahren die Insel verlassen, da es nur wenige Ausbildungsplätze und keine gymnasiale Oberstufe gibt. Aktuell schreibt sie ihr Abitur auf der Nachbarinsel Sylt und kann im Herbst ihren Traum vom dualen Hotel- und Businessmanagement Studium in Hamburg verwirklichen. Mit ihrem Bruder, der eine Kochlehre macht und mit dem sie gerade zusammenwohnt, will sie später ganz sicher das Hotel der Eltern übernehmen.

„WER AUF DER INSEL DER FREIHEIT URLAUB MACHT, DER IST WIRKLICH AN AMRUM INTERESSIERT UND DAS MACHT DIE ATMOSPHERE SO WUNDERBAR.“

Für Jule hat Sylt eine völlig andere Mentalität als Amrum und doch konnte sie dort schnell Anschluss in der Schule finden. Gleichwohl ist es ihr immer wichtig, mindestens einmal im Monat für ein Wochenende nach Hause zu fahren, zur Ruhe zu kommen und im Hotel mitzuhelfen. Auch für den kommenden Sommer hat sie schon fest eingeplant, im Hotel zu arbeiten. Wenn sie dann mal nicht gerade mit Gästen beschäftigt ist, wird sie wieder mit ihren alten Freunden in der Bar und Disco „54 Grad Nord“ sitzen und den Sonnenuntergang über dem Meer genießen.

Jule Hesse

ist mit 18 Jahren ein typisches Inselkind: Um ihr Abitur zu machen, musste sie vor zwei Jahren die Insel wechseln und lebt nun mit ihrem ein halb Jahre älteren Bruder Jannis und Freundin Lisa zusammen auf Sylt. Im Frühjahr steht ihr Abitur an, ihr Bruder absolviert eine Kochlehre. Mindestens einmal im Monat verbringen beide ihr Wochenende im Elternhaus auf Amrum.

Das Seeblick**** Genuss und Spa Resort in Norddorf ist eines der besten Unterkünfte auf der Insel und wird von Jules Eltern Nicole und Gunnar Hesse geführt.

Jule Hesse

Telefon: 0161 26274966

Email: jule@mail.de

Homepage: <https://www.seeblicker.de/>

**#amrumfreihochdrei #inselmensch
#amrum #amrumliebe**

AMRUM DIE INSEL DER FREIHEIT #AMRUMFREIHOCHDREI



NATUR

FRÜHJAHRSPUTZ IN DER HEIDE



@Foto: K.Quedens

Sie ist eine der ältesten Kulturlandschaften Schleswig-Holsteins: die Heide auf Amrum. Die Amrumer Geest beherbergt etwa 65 Hektar Heidefläche, davon befindet sich die größte und zusammenhängende in Nebel entlang des Tanenwai im Ortsteil „Westerheide“. Damit die Heide jeden Spätsommer so richtig aufblüht, muss sie regelmäßig umfassend gepflegt werden. Sonst „verbuscht“ sie und geht zum Wald über.

So heißt es jedes Jahr nicht nur zu Hause „Frühjahrsputz“, sondern auch auf der ganzen Insel beim Entkusseln, Plaggen, der Heidemahd und Beweidung durch Schafe. Keine Sorge, wir erklären die Wörter genau.

Gewusst?

Im frühen Mittelalter nahm die Heide den gesamten Geestkern der Insel ein. Nach einigen Aufforstungen blieben bis etwa 1900 noch ca. 400 ha an Heideflächen über. Zu dieser Zeit wurde sie auch noch als Brennmaterial genutzt. Es folgten weitere Aufforstungen und Umwandlungen der Heideflächen zur Verkehrsnutzung, dem Siedlungsbau und der Landwirtschaft. Heute sind fast alle Amrumer Reetdachhäuser mit einem First aus Heidekraut gedeckt. Hierfür erntet der Amrumer Dachdecker Christian Peters das Heidekraut selbst. Je nach Bodenbeschaffenheit wächst die Heide in einem Zeitraum von 4 – 6 Jahren nach und kann erneut geerntet werden.

Ergänzende (ältere) AmrumNews-Artikel:

<https://www.amrum-news.de/2022/01/25/hilfe-fuer-den-lebensraum-braunduene/>

<https://www.amrum-news.de/2020/09/22/die-heide-auf-der-amrumer-geest-eine-der-aeltesten-kulturlandschaften-schleswig-holsteins/>

<https://www.amrum-news.de/2020/03/25/heideernte-auf-amrum/>

Entkusseln

Beim Entkusseln werden nicht-heimische Gehölze, z.B. Traubenkirsche samt Wurzel, entfernt.

Plaggen

Plaggen bedeutet die komplette Entfernung der Heide samt Oberboden. So kann die Heide aus dem Samen heraus, frisch austreiben. Dies wird aber nicht großflächig durchgeführt, um verschiedene Altersstrukturen innerhalb der Heideflächen zu schaffen.

Heidemahd

Bei der Heidemahd werden die Heideflächen bis auf wenige Zentimeter Stoppelhöhe abgemäht. Dies erfolgt in ehrenamtlicher Arbeit durch den Amrumer Reetdachdecker Christian Peters.

Beweidung der Heide durch Schafe

Seit 2020 wird die Beweidung auf Amrum durch Schafe durchgeführt. So kann das Wachstum gebietsfremder Pflanzen gehemmt und das Heidekraut durch Abfraß natürlich verjüngt werden. Meist unterstützt Schäferin Janine Jochimsen die Heidepflege mit ihren Bentheimer Landschafen, einer selten gewordenen Schafrasse. Sie verbeißen das Heidekraut und die Gräser auf der Fläche. Ihre harten Klauen sind in der verholzten Vegetation bestens geeignet und so können sie auch vermooste Stellen wieder freitreten. Die Schäferin wird dieses Jahr auch wieder auf Amrum sein, ob die Schafe aber in der Heide grasen werden, steht aktuell noch nicht fest.

Sämtliche Pflegearbeiten der Heidefläche finden unter strengster naturschutzfachlicher Begleitung statt. Wer sich für die verschiedenen Naturräume der Insel (z.B. Geest, Marsch, Dünen...) interessiert, sei eine naturkundliche Führung empfohlen. Der "Öömrang ferian" und die Schutzstation Wattenmeer bieten ein interessantes Programm.

WOHLFÜHLEN

EIN TAGESAUSFLUG NACH AMRUM



@Foto: Oliver Franke

Anfang April beginnt traditionell die Saison der Ausflugsschiffe, die Nordseebegeisterte vom Festland auf die Inseln und Halligen mitten im UNESCO-Welterbe Wattenmeer bringen. Wie ein typischer, ereignisreicher und nachdrücklicher Tagesausflug nach Amrum aussehen kann, ist heute Thema in der Rubrik Wohlfühlen.

Die Insel der Freiheit ist in den Sommermonaten regelmäßiges Ziel unterschiedlicher Schiffe und Fähren, die von drei Nordseehäfen starten: Von Dagebüll aus fährt die Wyker Dampfschiffs-Reederei mehrmals täglich nach Amrum – in der Regel mit Zwischenhalt auf Föhr (zwei Stunden Fahrtzeit) oder ohne (1 1/2 Stunden Fahrtzeit). Die modernen Fähren sind sowohl als Fußgänger als auch mit Auto oder Fahrrad nutzbar. Der Fahrpreis für einen Erwachsenen für Hin- und Rückfahrt liegt bei 20,70 Euro (Kinder 10,35 Euro), plus Tagesgästekarte/Kurabgabe 2,60 Euro/Tag (Kinder bis 18 Jahre sind kurabgabefrei).

Auch von Hörnum auf Sylt aus kann bequem ein Tagesausflug mit den Adler-Schiffen nach Amrum geplant werden. Täglich geht es um 12:00 Uhr los, die Rückkehr ist um 17:00 Uhr. Die Tageskarte für Hin- und Rückweg ist buchbar für Erwachsene (35,00 Euro), Kinder (24,00 Euro) oder als Familienkarte (2 Erwachsene & maximal 3 Kinder von 6-14 Jahren für 88,00 Euro). Hunde, Fahrräder oder eine Fahrt mit der Inselbahn auf Amrum können direkt über die Webseite dazugebucht werden.

Ebenso geht es von Strucklahnungshörn auf Nordstrand täglich mit dem MS Adler-Express zum Kurzurlaub nach Amrum. Zwei Abfahrts- und Rückfahrtszeiten sind wählbar: 09:15 Uhr/14:35 Uhr und 14:30 Uhr/19:40 Uhr.

Die Tageskarte für Hin- und Rückweg ist buchbar für Erwachsene (34,00 Euro), Kinder (25,50 Euro) oder als Familienkarte (2 Erwachsene & maximal 3 Kinder von 6-14 Jahren für 68,00 Euro). Hier gibt es auch Kombitickets mit Halt auf der Hallig Hooge beziehungsweise mit Zubuchung eines Fahrrades auf Amrum.

Sobald man am Fähranleger in Wittdün ankommt, erfasst einen schon die entschleunigende Atmosphäre der Insel! Je nach Lust, Laune und Mobilität sowie Aufenthaltsdauer kann der Besuch anschließend ganz individuell gestaltet werden.

Tipp 1: Große oder kleine Radtour

Amrum eignet sich perfekt zum Fahrradfahren! Die Insel kann in wenigen Stunden von Wittdün aus sehr gut bis hoch nach Norddorf erkundet werden:

<https://www.amrum.de/freizeitangebote/wittduen-auf-amrum/a-fahrradtour-a>

<https://www.amrum.de/freizeitangebote/wittduen-auf-amrum/a-fahrradtour-b>

Tipp 2: Diverse Themenwanderrouten

Direkt am Fähranleger sind tagesaktuell die möglichen Touren angezeigt, z.B. einmal über den kilometerbreiten Kniep und zurück:

<https://www.amrum.de/tagestour-c-ca-10-km-ca-2-stunden-und-45-minuten>

Tipp 3: Ein „Tag am Strand“

Bei gutem Wetter ist ein Besuch am Strand sicher eines der beliebtesten Ziele. Mit dem Linienbus geht es z.B. bis zur Endstation „Norddorf Mitte“ und dann zu Fuß in 15 Minuten Fußweg zum Strandübergang. Hier gibt es buntes Strandleben mit Strandkörben, Surf- und Kiteschule, Spielplatz und verschiedene gastronomische Angebote zu entdecken.

Tipp 4: Rundfahrt mit dem „Inselpaul“

Die Bimmelbahn der Insel fährt mehrmals täglich in circa 70 Minuten Fahrzeit rund um die Insel und macht einen sehenswerten Stopp im Friesendorf Nebel.

Tipp 5: Ganz individuell – Mit dem Linienbus zum Leuchtturm und Friesendorf Nebel

Mit dem Linienbus ist man ganz bequem und schnell auf der Insel unterwegs: Ob zum Leuchtturm oder zum Friesendorf Nebel. Hier locken historische Sehenswürdigkeiten, gemütliche Gassen und kleine Cafés.

**#amrumfreihochdrei #inselgesundheit
#amrum #amrumliebe**

TYPISCH ÖÖMRANG

”

„HIAS SLAU“ (ÖÖMRANG)

**„HEIDEKRAUT SCHLAGEN“
(DEUTSCH)**

“

Früher wurde das Heidekraut als Brennmaterial "geschlagen", heute wird sie gepflegt, da sie unter Landesnaturschutz steht! Die Besenheide (*Calluna vulgaris*) ist die prägende Pflanzenart der Insel.

#amrumfreihochdrei
#öömrang
#amrum #amrumliebe

SOCIAL MEDIA PAGE



<https://www.instagram.com/nordseeinselamrum>



<https://www.facebook.com/amrum>



<https://www.pinterest.de/amrum2326/>



<https://twitter.com/InselAmrum>

KONTAKT / IMPRESSUM

Verantwortlich für das Online Mag #amrumfreihochdrei:

primo PR

Am Borsdorfer 13

60435 Frankfurt

info@primo-pr.com

+ 49 (0)69/530 546 50

www.primo-pr.com

Ust-ID: DE 280778062 Finanzamt Frankfurt

Vertretungsberechtigte Gesellschafter und Online-Redaktion:

Nuray Güler: n.gueler@primo-pr.com

Anne Heussner: a.heussner@primo-pr.com

Das Online Mag AMRUMFREIHOCHDREI erscheint zweimal im Monat und wird an einen ausgewählten Medienverteiler digital versendet bzw. steht auch als Blättervariante online über www.flipsnack.com bereit.

Rechtliche Hinweise

Primo PR Anne Heussner & Nuray Güler GbR. Alle Rechte vorbehalten. Alle Inhalte (Texte, Bilder, Animationen) sowie deren Anordnung im Online Mag unterliegen dem Schutz des Urheberrechtsgesetzes und anderer Schutzgesetze. Die Inhalte dürfen nur im Rahmen der Schrankenbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes vorbehaltlich weiterer anwendbarer Gesetze ohne vorherige schriftliche Zustimmung von primo PR genutzt werden. Für die Inhalte fremder, verlinkter Internetangebote wird keine Verantwortung übernommen.

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>

Sie erhalten diese Information, da wir davon ausgehen, dass diese für Ihre Tätigkeit als Journalist/Blogger/Medienvertreter relevant ist. Sollten Sie keine weiteren Informationen wünschen, so teilen sie uns dies per Mail an info@primo-pr.com bitte mit. Wir werden Sie unverzüglich aus dem Verteiler löschen.



www.amrum.de